

wir in Gumpoldskirchen

Nr. 4 / Dezember 2018

**gumpoldskirchner
volkspartei**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir sind die vor Ort-Partei und haben uns zum Ziel gesteckt, Gumpoldskirchen für alle Generationen zukunftsfit zu machen. Aus diesem Grund setzen wir uns gemeinsam mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern für unsere Gemeinde und Gemeinschaft ein. In diesem Zusammenhang will ich auch allen Ehrenamtlichen und Freiwilligenorganisationen Danke sagen, die sich das gesamte Jahr hindurch für Gumpoldskirchen stark machten.

Wir haben in diesem Jahr aber auch viel weitergebracht und uns für 2019 viel vorgenommen. Das Generationenhaus ist auf Schiene, das Betriebsgebiet wurde erweitert und alle dort notwendigen Infrastrukturmaßnahmen ergriffen, um die Grundstücksverkäufe voranzutreiben. Damit ein schönes Stück näher gerückt ist der Neubau unseres Gemeindezentrums und des Veranstaltungssaals, den sich die Gumpoldskirchner Vereine schon so lange wünschen.

Miteinander haben wir Gumpoldskirchen in diesem Jahr auch zur familienfreundlichen und kinderfreundlichen Gemeinde gemacht und die Lebensqualität weiter angehoben. Auch freue ich mich bereits auf die Umsetzung unseres Freizeitparks, denn auch dieser wird dazu beitragen, dass Gumpoldskirchen unser aller Lieblingsgemeinde bleibt.

In diesem Sinne wünschen mein Team und ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute fürs neue Jahr. Den Kindern ein braves Christkind und eine tolle Ferienzeit!

Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

Mit Weitblick gliedern

Betriebsgebiet, Gemeindezentrum & Generationenhaus

Nach dem Prinzip eines Uhrwerks, bei dem Zahnrad in Zahnrad greift, setzt die Gumpoldskirchner Volkspartei ihre Zukunftsprojekte um. „Weil es uns ganz einfach wichtig ist, dass Finanzierung, Projektierung und Ausführung sinnvoll ineinandergreifen, wovon letztlich unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger profitieren“, informieren Bürgermeister GPO Ferdinand und sein Team über die anstehenden Kernprojekte.

Betriebsgebiet als Antrieb

Auch eine Gemeinde kann nicht mehr ausgeben als einnehmen. Gumpoldskirchen ist Gott sei Dank in der vorteilhaften Situation Top-Betriebe und begehrte Grundstücksreserven im Ort zu haben, die Kapital ins Budget spielen. „Daher wurde unser bestehendes Betriebsgebiet um 6 ha erweitert und es wurden alle Infrastrukturmaßnahmen ergriffen, womit Firmengründungen bzw. Standorterweiterungen zügig umgesetzt werden können“, so Köck. Diese Rechnung geht auch auf. Nach der erfolgreichen Ansiedlung

der Produktionsstätte von „Neni am Tisch“ melden nun zahlreiche weitere Betriebe ihr Interesse an, sich in Gumpoldskirchen niederzulassen.

Bau des Gemeindezentrums rückt näher

„Mit erfolgreichen Abschlüssen der betrieblichen Grundstücksverkäufe rückt nun auch der (zurückgestellte) Bau des neuen Gemeindezentrums näher, das gemeinsam mit einem Veranstaltungssaal am Gelände der ehemaligen landwirtschaftlichen Fachschule errichtet wird“, bestätigt der Ortschef.

Generationenhaus

Das ebenfalls in der Gartengasse geplante Generationenhaus mit 19 barrierefreien Wohnungen, einem Kindergarten mit drei Gruppenräumen und Räumen für unsere Vereine ist in der Ausschreibungsphase. Diese sollte zu Jahresbeginn abgeschlossen sein, der Spatenstich ist für das Frühjahr 2019 in Planung.



Wir
wünschen
Ihnen fröhliche
Weihnachtstage
und einen guten Rutsch
in das bald kommende Jahr
2019!

Bgm. Ferdinand Köck und sein Team der Gumpoldskirchner Volkspartei

Advent, Advent...

Unsere Senioren Seite 2

Familien & Kinder

Auszeichnung erhalten Seite 3

Wir sind für Sie aktiv

Bilderreigen im Advent Seite 4

Advent, Advent ...

Vorweihnachtliche Stunden mit unseren Senioren

Zum geselligen Miteinander lud unser Seniorenbundobmann GR Dr. Klaus Tremmel ins Heurigenlokal Rechtberger ein und durfte sich über den Besuch von über 60 Junggebliebenen und vieler Ehrengäste, allen voran von Diakon Mag. Anto Petrovic, Bürgermeister Ferdinand Köck und Senioren-Obfrau Johanna Mayerhofer freuen. „Es war eine sehr schöne Feier, bei der viel gelacht und ausgelassen geplaudert wurde“, erinnert sich GR Dr. Klaus Tremmel gerne zurück.

Rückschau & Ausblick

Am Programm stand Besinnliches, Nachdenkliches und Traditionelles. Ein Höhepunkt war sicherlich auch die gemeinsame Rückschau auf 12 Adventfahrten, welche die Gumpoldskirchner Seniorinnen und Senioren in den vergangenen 12 Jahren zu allerlei besonderen Orten führten. Für Gesprächsstoff sorgte aber auch der digitale Herbst, im Rahmen dessen der gekonnte Einstieg ins Internet mit Tablets & Co ebenso trainiert wurde, wie sich mit E-Mails und Sozialen Medien vertraut zu machen. „Bereits im Frühjahr werden die Kurse mit unserem Partner A1 weitergeführt und e-banking näher beleuchtet“, ist sich Tremmel sicher, dass internetfit zu sein keine Frage des Alters ist.

Für vorweihnachtliche Atmosphäre war bei der Adventfeier schließlich mit Adventgedanken und -geschichten von Diakon Mag. Anto Petrovic gesorgt, bevor das lukullische Adventmenü aufgetragen wurde.



Gemeinsam durch den Advent hieß es auch heuer bei unseren Seniorinnen und Senioren.



Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen sich diesen Nachmittag nicht entgehen.

Zu Weihnachten Müll vermeiden

Umweltbewusst schenken

>> Als Geschenkpapier eignen sich alte Kalenderblätter genauso wie Zeitungen oder Seiten aus Zeitschriften, Poster. Seid einfach kreativ!

>> Als Alternative zu den Geschenkbandern aus Plastik bieten sich an: Paketschnur, Stoffbänder (lassen sich mehrmals verwenden), Wollreste (schön sieht es auch aus, wenn man 2-3 Farben leicht ineinander dreht).

>> Hübsch sieht es auch aus, wenn man braunes Packpapier nimmt, das Geschenk mit Paketschnur oder einem Stoffband zubindet, und einen kleinen Tannenzweig, Tannenzapfen, oder einen kleinen Ast mit Beeren, Hagebutten oder Zimtstangen daran befestigt.

>> Stoffsäcke sind beliebte Alternative und obendrein stimmige Verpackung!

Gemeinsam.sicher

Neuer Sicherheitspartner nominiert

Florian Kauf wurde im Rahmen der im November durchgeführten Sicherheitsbesprechung als neuer Sicherheitspartner nominiert! Als Sicherheitsreferentin rückte GGR Dagmar Händler nach. „Kauf ist idealer Partner. Er lebt im Ortsteil unterhalb der Südbahn und kann daher die Interessen dieses Bereichs gut wahren“, sind sich

Bürgermeister Ferdinand Köck und das Sicherheitsteam rund um Oberst Peter Waldinger, Rudolf Jagos, Norbert Vogel und „Community Polizist“ Viktor Paar einig. Die Aktion „Gemeinsam.sicher“ schreibt auch in Gumpoldskirchen Erfolgsgeschichte. „Und das ist mir ganz einfach wichtig“, so der Ortschef.



Wir sind Kinder- und Familiengemeinde!

Gumpoldskirchen erhielt Auszeichnung in St. Wolfgang

Familienministerin Juliane Bogner-Strauß zeichnet 102 Gemeinden aus ganz Österreich mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ aus. Mit dabei: unser Gumpoldskirchen.

Familienfreundlich

„Die Gemeinden leisten einen enormen Beitrag zu einem familienfreundlichen Österreich. Von gelebter Familienfreundlichkeit in der Gemeinde profitieren nicht nur die Bürger sondern auch die lokale Wirtschaft. Vor allem aber setzen familienfreundliche Gemeinden auch ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal. Sie zeigen die Wichtigkeit dieses Themas auf und das über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg“, so die Familienministerin. 63 Gemeinden – dazu zählt auch Gumpoldskirchen – erhielten zudem das UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“.

GGR Händler betreute Audit

Vorangegangen war ein umfassendes Audit, dessen Ziel es war familienfreund-



Gumpoldskirchen mit zwei Auszeichnungen am Stockerlplatz!

liche Maßnahmen in der Gemeinde zu erkennen, aufzuzeigen und weitere Projekte zu forcieren. In zwei Workshops wurden Bürgerwünsche erarbeitet und Prozesse in Gang gesetzt. Dazu zählten u.a. der Ausbau der Mutterberatung, Yoga für junge Mütter mit Babys, Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik, Möglichkeiten einer Tauschbörse, Schulwegsicherung und die Gestaltung eines Freizeitparks.



„Wir sind die vor Ort-Partei!“ ist Motto unserer Gesinnungsgemeinschaft, die sich auch für das kommende Jahr viel vorgenommen hat. „Denn wir setzen unsere Bürgerwünsche um“, ist sich das Team rund um Volkspartei-Obmann Bürgermeister Ferdinand Köck einig. Zahlreiche Bürgerkontakte sind dafür ebenso Voraussetzung, wie unsere feste Verwurzelung im Ort. „Und das von der JVP bis hin zu unseren Senioren“, nimmt sich unser Team auch gerne für Ihre Anliegen Zeit!

Mindestsicherung neu

„Wer arbeiten geht, darf nicht der Dumme sein“

Für eine bundeseinheitliche Lösung bei der Mindestsicherung steht die Volkspartei! Dabei gilt es Hilfe für die Schwächsten und nicht für die Frechsten zur Verfügung zu stellen. „Respekt zollen wollen wir den Menschen, die arbeiten gehen und Steuern

zahlen. Weiterhin gilt unsere Unterstützung aber natürlich all jenen, die Hilfe benötigen. Ein bedingungsloses Grundeinkommen lehnen wir aber kategorisch ab“, ist sich das Team der Gumpoldskirchner Volkspartei einig.

Tempo 40 km/h

Ab kommendem Jahr

Eine Geschwindigkeitsreduktion auf 40 km/h wird 2019 im gesamten Gemeindegebiet eingeführt. „Damit reagieren wir auf vielfach geäußerte Wünsche unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich mehr Wohn- und Lebensqualität wünschen“, so Bürgermeister Ferdinand Köck.

Wir sind für Sie aktiv!

Weil uns Gumpoldskirchen und die Menschen, die hier wohnen, am Herzen liegen!



1. Im Anschluss an die Nikoloandacht überreichten Bgm. Ferdinand Köck und sein Team der Gumpoldskirchner Volkspartei den Reinerlös ihres Frühschoppens von 500 € an Diakon Anto Petrovic für den Sozialfonds der Pfarre.
2. Im Zuge von Advent im Schloss durfte Bgm. Ferdinand Köck Pfarrer Mag. Adolf Valenta willkommen heißen.
3. Ein umfangreiches Programm stand in der Eventlocation von Michaela Köck am Programm. Als perfekte Ergänzung lud die Gumpoldskirchner Volkspartei im Rahmen der Veranstaltung zu „Punsch & more“. Der Reinerlös kommt dem Gumpoldskirchner Sozialfonds zugute. Diese Einrichtung wurde 2013 ins Leben gerufen und soll Hilfsbedürftigen vorrangig rasche Unterstützung geben.
4. Am 6. Dezember versammelte sich eine große Kinderschar in freudiger Erwartung auf den Nikolo, den unsere „Wir Niederösterreicherinnen“ – ÖVP Frauen Gumpoldskirchen in die Kirche gelenkt hatten.

Aufmerksamkeit

Unser Jahreskalender

Mit unserem Jahreskalender 2019, der die schönsten Motive aus und von Gumpoldskirchen zeigt, wollen wir Ihnen eine kleine Freude bereiten. Im Kalendarium bereits eingetragen sind alle wichtigen Veranstaltungstermine und Abholungen des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft (GVA). Unser Team der Gumpoldskirchner Volkspartei ist zu den Feiertagen unterwegs, um Ihnen den Jahreskalender an Ihrer Haustür persönlich zu überreichen.

Im ÖVP-Team dabei sein!

„Mitreden, mitgestalten, mitmachen“ lautet das Motto der Volkspartei Gumpoldskirchen. „Denn genau auf Ihre Ideen und Anregungen für unsere Heimatgemeinde Gumpoldskirchen kommt es an! Die Mitwirkung in unserem Team bedeutet nicht zwangsweise eine Parteimitgliedschaft, schließlich wollen wir gemeinsam das Beste erreichen“, lädt Bürgermeister Ferdinand Köck zum Kennenlernen und zur Ideenfindung ein! Kontaktmöglichkeit: ferdinand.koeck@gumpoldskirchen.vpnoe.at

